

**Dieter Dahl, eMail: [brief@dieterdahl.de](mailto:brief@dieterdahl.de)**

Sauerstoff-Herkunft

Betr. Dr. Höfer – Bericht – Die von mir geäußerte Bitte, nach der Sauerstoff-Herkunft. Freundlicherweise hat sich zumindest dazu ein Herr Dr. Kirchner geäußert. Besten Dank dafür.

Er hast sich die Mühe gemacht bei Wikipedia nachzusehen, und den dortigen Formalismus in die „Runde“ gestellt. Die Naturvorgänge sind so komplex, dass sie garantiert nicht mit menschengemachten Formeln zu erklären sind.

Einstein hat doch prophezeit, dass man zukünftig ohne jegliche Formel auskommen wird, wenn man die Natur verstanden hat. Er hat ja auch die Existenz der „Schwarzen Löcher“ erklärt, die neuerdings von der Physik mit viel Medienspektakel bestätigt wurden. Hätte Einstein auch prophezeit, dass bei der Fotosynthese auch Kohlenstoffdioxid entsteht, dann hätte er auch da Recht gehabt. Denn der Versuch mit der millionenteuren Biosphäre II hat doch eindeutig bewiesen, dass in dieser luftdichten, riesigen Glaskuppel das CO<sub>2</sub>-Gas im Überschuss entstanden ist.

All die Bäume, Büsche und Wasserläufe darin sollten ein autonomes, riesiges Biotop darstellen, um auf fremden Planeten existent sein zu können.

Bevor die Menschen darin an CO<sub>2</sub>-Gas erstickten, musste der Versuch abgebrochen werden. Wie wenig die unbekümmerten Menschen wissen, wie deren Schätzungen über das in der Luft befindliche CO<sub>2</sub> zeigen, ist äußerst erstaunlich. Es sind, sage und schreibe, gerade mal 0,03%!

Der Medienspektakel während der Bauzeit von Biosphäre II endete abrupt, nachdem die Menschen daraus fliehen mussten. Das war ein Lehrbeispiel der Natur für die Lehrmeinungen der Medizin bzw. der Biologie. Man könnte meinen, die Menschen hätten Berührungängste mit den tatsächlich ablaufenden Naturvorgängen.

Dabei wäre es ganz einfach ein Einmachglas, oder Marmeladenglas, mit Erde, Wasser und einer Pflanze darin, luftdicht verschlossen ans Fenster zu stellen.

Traut Euch!

Gruß, Dieter Dahl.